Rheinpfalz, LU-Rundschau, Freitag, 29.11.13

Leckere Rezepte für Spielgeräte

Freundeskreis der Rödersheim-Gronauer Grundschule gestaltet Kochbuch

RÖDERSHEIM-GRONAU. Die Neugestaltung des Schulhofes ist momentan das große Ziel, auf das der Freundeskreis der Rödersheim-Gronauer Grundschule „Am Neuberg" hinarbeitet. Dazu laufen seit Herbst 2012 viele Aktionen und Spendenaufrufe. Jüngstes Projekt ist ein Kochbuch, das von der Vorsitzenden Heike Menhart und der Schriftführerin Antje Kaspar noch fast druckfrisch vorgestellt wurde.

Besonderheit des Kochbuches: Es enthält Lieblingsrezepte Rödersheim-Gronauer Bürger und örtlicher Offizieller vom Bürgermeister über Ratsmitglieder und Pfarrer bis hin zu Kirchen- und Vereinsvorständen. „Nachdem Heike Menhart im Sommer die Idee dazu hatte, haben wir alle Funktionsträger im Ort persönlich angeschrieben und um ihr Lieblingsrezept gebeten", erzählt Antje Kaspar, die mit Freundeskreis-Kollegin Jacqueline Schumann-Hetterich in dreitägiger Tag- und Nachtarbeit die Endredaktion in den Händen hatte. „Ich hätte nie gedacht, dass die Umsetzung meiner Idee so aufwendig ist", sagt Heike Menhart entschuldigend.

Beim Layout erhielten die Damen tatkräftige Unterstützung von Thomas Angel. Und auch die Ehemänner übernahmen Kinder, Kochen und Haushalt und hielten so den fleißigen Redakteurinnen den Rücken frei. Entstanden ist ein Buch im Format DIN A5 in Ringbindung mit fester Rückseite, in dem an die 80 Rezepte aus aller Welt vertreten sind. Untergliedert in die vier Kapitel „Vorspeisen, Salate, Suppen, Dips", „Hauptspeisen", „Dessert" und „Backen" findet bei der großen Bandbreite an Gerichten sicher jeder etwas für seinen Geschmack.

„Ich freue mich schon sehr aufs Ausprobieren", sagt Schulleiter Ralf Frohnhäuser. Viele Rezepte sind mit dem Bild und alle mit Namen und Funktion des Autors versehen. Einige Rezepte sind handschriftlich abgegeben worden und wurden auch so gedruckt. Eine Besonderheit ist sicher das „Dambnudel"-Rezept des Mundartdichters Toni Ostermayer, das dieser natürlich in Pfälzisch niedergeschrieben und zum Abschluss noch mit einem Gedicht versehen hat.

Stolz aufs Kochbuch: (hinten von links) Heike Menhardt, Antje Kaspar und Ralf Frohnhäuser mit Amira, Melina und Marian. FOTO: KUNZ

Handschriftlich darf sich nun auch der Freundeskreis-Vorstand austoben, haben sich dessen Mitglieder doch vorgenommen, alle 250 Exemplare der ersten Auflage zu signieren. Außerdem wird jedes der Kochbücher mit einem Filz-Kochlöffel als Lesezeichen versehen.

Start des Kochbuchverkaufs ist der Weihnachtsbaumverkauf des Gewerbevereins in Rödersheim-Gronau, der am Samstag und Sonntag auf dem Alsheimer Platz stattfinden wird und sich zu einem kleinen, aber feinen Weihnachtsmarkt gemausert hat. Hier wird der Freundeskreis der Grundschule auch Genähtes, Gestricktes, Holzarbeiten, Schmuck, von den Grundschulkindern gebackene Plätzchen und Basteleien sowie 80 Knöpfe für Armbänder anbieten. „Da haben wir uns etwas einfallen lassen und 30 limitierte Knöpfe hergestellt", erzählt Heike Menhart und zeigt die grauen Knöpfe mit Blumenmotiv.

Damit startet der Geldsammel-Endspurt für die 20.000 Euro, die der Freundeskreis für die Neugestaltung aufzubringen hat. Dank der Spendenbereitschaft von Vereinen, Geschäften und Parteien sei schon so viel hereingekommen, dass der Freundeskreis hofft, die Spielgeräte noch in diesem Jahr bestellen zu können. (acl)

TERMIN

Weihnachtsbaumverkauf und -markt, Samstag, 30. November, ab 16 Uhr, und Sonntag, 1. Dezember, ab 11 Uhr, Alsheimer Platz. Danach kann das Kochbuch bei Antje Kaspar, Telefon 06231/929212, oder Jacqueline Schumann-Hetterich, Telefon 06231/3326, erworben werden. (acl)

NILS ERKLÄRT

Sammeln für den Schulhof

Der Schulhof der Grundschule in Rödersheim-Gronau ist schon lange nicht mehr schön. Es gibt kaum etwas zum Spielen oder Toben. Eine tolle Gestaltung kostet aber viel Geld, weil die Spielgeräte und Anlagen ganz besonders sicher und stabil sein müssen. Da hat jetzt die Gemeinde beschlossen, einen anderen Spielplatz zu schließen, der nicht mehr genutzt wird. Das Geld dafür kann dann für den Schulhof verwendet werden. Aber das reicht nicht. Deshalb muss der Freundeskreis der Grundschule auch noch mal 20.000 Euro sammeln. Am Schluss sollen dann für 40.000 Euro ein Kletterwald, ein Gurtsteg, ein Karussell sowie ein grünes Klassenzimmer entstehen. (acl)